

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Betrag beträgt nebst illustr. Sonntagsbeilage: pro Jahr Rbl. 8.40, p. Ja. ohne Rbl. 4.20, p. Quartal Rbl. 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Postverbindung: p. Quartal Rbl. 2.25. Ins Ausland pro Quartal Rbl. 3.60. Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der Sonntags-Beilage 10 Kop.

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Straße Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Horn.

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: Für die 1. Seite pro 4-gespaltene Spaltenbreite oder deren Raum 20 Kop. und auf der 6-gespalt. Inseratenbreite 8 Kop., für das Ausland 50 Kop., resp. 20 Kop. Restanten: 50 Kop. pro Zeile oder deren Raum. — Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- und Auslandes angenommen

9. Jahrgang.

Sonntag, den (1.) 14. August 1910.

Abonnements-Exemplar.

Deutsches Reformgymnasium zu Lodz

Ecke Rozwadowska und Neue Promenade. Schuljahr 1910/11.

Meldungen werden entgegengenommen:

- 1) für die Octava A. und B.
- 2) sowie für die eröffnende Vorschule (für 7-jährige Anfänger — ohne Vorkenntnisse)
- 3) für die Septima bis Tertia (inkl. der Gymnasialabteilung.
- 4) für die Quinta bis Tertia (inklusive) der Realabteilung.

Empfangsstunden während der Ferien am Dienstag und Sonnabend im neuen Schulgebäude von 12—2 durch Herrn Lehrer Friedrich Lehr.

Bei der Meldung sind beizubringen: Tauf- und Impfschein nebst Herkunftsschein.

Aufnahmeprüfungen am 24. u. 25. August n. St. um 9 Uhr Nachmittags am 26. und 27. August n. St. um 9 Uhr Schulaufgang dürfte einige Tage nach dem 1. September n. St. stattfinden.

8015

Die Direktion.

LODZER ZENTRAL-ZAHN-KLINIK

Petrikauer-Straße Nr. 86, im Hause Peterfilge, Telephon 1479
Empfang nur von diplomierten Zahnärztlichen Ärzten
Konsultation unentgeltlich. Plombieren Franzer Zähne 45 Kop.
Künstliche Zähne 4 75 Kop. Für Zahntrennung 15 Kop. Zahnziehen ohne Schmerzen.
Die Kabinette sind mit elektrischen Einrichtungen ausgestattet.
Ganze Gebisse von 28 Zähnen kosten 16 Rbl. 90 Kop. Für langjährige Dauer wird garantiert.
Reparaturen und Umarbeiten gebrochener Kautschuk- und Goldplatten auf der Stelle.

Wein-, Colonial- u. Delikatessen-Haus E. Trautwein, Petrikauer 165, Ecke Anna 14-14.

KALODONT
Unentbehrliche Zahn-Crème und Elixir.
Erhält die Zähne weiss, rein und gesund. 2463
Überall zu haben.

J. L. BECK empfängt Nikolajewskastr. 34, von jetzt ab von 8-10 Uhr früh und von 5-7 abends. Telephon Nr. 11-49.

145 Petrikauerstr. (gegenüber der Evangelicka) 145
Allgemein bekannte Zahnklinik
von Zahnarzt **H. PRUSS**.
Vollkommen schmerzlose Behandlung und Plombieren kranker Zähne. Speziell technisches Laboratorium für Einsetzen künstlicher Zähne. Absolut schmerzloses Zahnziehen.
Spezialität: Porzellanplomben, Goldplomben, Goldkronen, Goldbrückenarbeiten (künstliche Zähne ohne Gummien).
Reparatur und Umarbeiten gebrochener Kautschukplatten auf der Stelle.
Achtung! Außerordentlich billige Preise. Achtung!

Bringe meiner geehrten Kundenschaft hiermit zur gef. Kenntnis, daß ich mein
Herren-Garderoben-Geschäft
am 25. Juli a. c. nach der **Petrikauerstr. 115** übertragen habe.
Vorsichtungsboill 7614
Christian Wutke, Inhaber: A. Wutke

„Urania = Theater“
Ecke Petrikauer- und Segelinska-Straße. 5237
Täglich grandiose Familien-Varietés-Vorstellungen. Am 1. und 16. jeden Monats neue Akten und neue Bilder. — Gegenwärtiges Programm im Inzeratenteil.
Zahnarzt Günther
zurückgekehrt.

Das Lehrer-Bureau **„ZALESKI“**
Warschau, WIDOK № 5, empfiehlt: Lehrer, Lehrerinnen und Bonnen. Französischen und Engländerinnen werden durch Vermittelung eigener ausländischer Bureaus nach hier engagiert. 4061

Das neue öffentliche **Central-Dienstboten-Vermittelungs-Bureau**
empfehlen sich dem geehrten Publikum.
Petrikauerstraße Nr. 7. 1695

THEATER AQUARIUM
Das Besitzt der beliebten poln. Duetisten **Luba (Fertner)**
findet Donnerstag, den 18. August statt.

ZAHNARZT LEONID SLADKIN
Krótka-Strass № 4.
Ehemaliger Assistent des zahnärztlichen Instituts des Hofzahnarztes Engel zu Berlin, hat sich in Lodz niedergelassen als Spezialist für zahnärztliche Metalltechnik, Goldkronen, Brücken, (künstliche Zähne ohne Gummien), Gold- und Porzellan-Plomben, Regulierung käst gewachsener Zähne etc. 8271
Sprechstunden: von 10-1 und von 4-8 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10-12 Uhr vorm.

PATENT-ANWALT CASIMIR von OSSOWSKI
WARENZEICHEN, FABRIKMARKEN, MUSTERSCHUTZ
GOLDMAN & ELLENBAND
WARSAU, LESZNO № 8, Telephon № 226.

Anmeldungen neuer Kandidaten für die zweiklassige Knaben-Schule (Nawrot 43) finden täglich in der Schulkanzlei beim Leiter der Schule Herrn Gustav Kühn von 24. bis 30. August von 9 bis 2 Uhr nachm. statt.

Die deutsche Schul-Kommission.

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichtheilinstitut der **Drr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki**, Wulczanska-Straße Nr. 36, (neben dem Palais Runtger) Telephon Nr. 1481.
Aufnahme rationärer Kranker (in Einzelzimmern und allgemeinen Krankenställen) von 2-5 Rbl. täglich. Täglich ambulatorischer Empfang unbemittelter Patienten: Konsultation 60 Kop.
Behandlung mit Röntgenstrahlen, Stylen- und Carzlicht (nach Prof. Kromeyer), Hochfrequenzströmen (Arsonisation) Blutuntersuchung bei Syphilis. Elektrische Glühlichtbäder. Sprechstunden der Ambulanz: Wochentags 8-9 Uhr früh, 1/2-1/2 Uhr mittags und 7-8 Uhr abends.
An Sonn- und Feiertagen: 8-10 Uhr früh, 1/2-1/2 mittags. 10066
Spezieller Empfang geschlechtskranker Frauen (Erbliterende Herstin: Frau Dr. med. SAND-TENENBAUM) am Montag, Mittwoch und Freitag von 1/6-1/7 Uhr nachmittags.

PATENT-ANWALT CASIMIR von OSSOWSKI, St. Petersburg, Wosnessenski Prospekt 20 und Berlin W., Potsdamerstr. 3. 3882

Es gibt nur eine Methode, um die Neigung zu Kongestionen, den Blutandrang nach dem Kopf, zu beseitigen, sie lautet: **Regele deine Verdauung!** Man kann die Verdauungsschwäche kaum schonender, kaum angenehmer und nachhaltiger beheben, als durch den regelmäßigen Gebrauch des natürlichen **Franz Josef-Bitterwassers** (täglich 1/2 Weinglas nüchtern genommen). Das Franz „Josef“-Bitterwasser ist ganz besonders bei auf Erschlaffung des Darmes beruhender Verdauungsschwäche angezeigt. Von ärztlichen Autoritäten in mehr als 1000 Gutachten als ausgezeichnetes, leichtes und schmerzloses Abführmittel empfohlen. 3938

14. August.
Sonnen-Aufgang 4 U. 41 M. | Mond-Aufg. 3 U. 8 M.
Sonnen-Unterg. 7 „ 27 „ | Mond-Unt. 10 „ 45 „
Gedenk- und denkwürdige Tage.
1897 + Fr. Marit Holmgren zu Uppsala. Begründer der Lehre von der Farbenblindheit. 1887 Regierungsakt der Zaren Ferdinand von Bulgarien. 1876 * König Alexander I. von Serbien. 1870 Schlacht bei Courcelles. 1865 Konvention zu Gastein. Holstein an Österreich, Schleswig an Preußen zur selbständigen Verwaltung überlassen. Herzogtum Lauenburg fällt an Preußen, ebenso der Meier Hofen. 1862 * Heinrich Prinz von Preußen, Bruder des deutschen Kaisers. 1841 + Johann Friedrich Herbart zu Göttingen. Ver. deutscher Philosophen. 1777 * Hans Christian Ørsted zu Studthöbing. Entdecker des Elektromagnetismus. 1248 Grundsteinlegung zum Kölner Dom.

15. August.
Sonnen-Aufgang 4 U. 42 M. | Mond-Aufg. 4 U. 18 M.
Sonnen-Unterg. 7 „ 26 „ | Mond-Unt. 11 U. 17 M.
Gedenk- und denkwürdige Tage.
1907 + Prof. Dr. J. Soadim, ber. Violinist. 1907 + Friederike Gräfin Protels von Otten (Friederike Wok-

mann). Der Bühnenkünstlerin. 1904 Das Waldmühl-Gelände bei der Insel Fischhüta von Admiral Kawamura geschenkt. 1904 + Graf Georg Hohos, der Vater der Fürstin Herbert Bismarck. 1802 * Nikolaus Genau, zu Gyarab in Ungarn. Ausgezeichnete deutscher Dichter. 1799 Sieg des russisch-österreichischen Heeres unter Suworow über die Franzosen bei Kowl. 1769 * Napoleon I. zu Ajaccio. 1760 Schlacht bei Mignitz. Sieg Friedrichs des Großen über den österreichischen General Laudon. 1688 * Friedrich Wilhelm I., König von Preußen zu Berlin. 1373 Vertrag von Fürstenwalde. Die Wittelsbacher verzichteten auf die Mark Brandenburg zugunsten Kaiser Karl IV.

Der allgemeine Stand der Industrie im Jahre 1909.

Die letzthin herausgegebene „Berichtsammlung der Fabrikspektoren für das Jahr 1909“ enthält interessante Angaben über den Stand der Industrie und die Zahl der Fabriken, die der Fabriksinspektion unterstehen. Letztere bestätigen die Ansicht des Professors Ljhan-Baranowski über die Konzentration der Industrie im russischen Reich.
Im Laufe des Jahres 1909 wurden der Kontrolle der Fabriksinspektion 814 Industrieanstalten entzogen, die zusammen 14,382 Arbeiter umfaßten; außerdem wurden 626 Fabriken mit 29,191 Arbeitern geschlossen, oder sie stellten den Betrieb ein. In demselben Zeitraum wurden der Aufsicht der Inspektion 1227 Fabriken unterstellt, die 43,171 Arbeiter umfaßten, und 110 Anstalten mit 7078 Arbeitern nahmen die Tätigkeit wieder auf. Schließlich erweiterten die im Betrieb befindlichen Fabriken den Kontingent der beschäftigten Arbeiter um 12,938 Personen. Zur regelrechten Berechnung des Wachstums der Arbeiterzahl müssen auch diejenigen Fabriken berücksichtigt werden, die der Inspektion nicht unterstehen, jedoch nicht minder teilnehmen im industriellen Leben. Die Letzteren somit berücksichtigend, gelangen wir zu dem Schluss, daß die Zahl der Industriearbeiter im verfloßenen Jahre um 40,996 resp. um 2.3 Prozent anwuchs. Die Vermehrung der Zahl der Arbeiter betrug im Jahre 1908 — 6920 Personen, resp. 0.4 Prozent.
Die Zahl der geschlossenen und der der Kontrolle der Inspektion entzogenen Fabriken der neu eröffneten gegenüber stehend, erhalten wir als

Endresultat eine Verringerung der Zahl der Anstalten um 103 bei gleichzeitiger Vermehrung der Zahl der Arbeiter um 13,876.

Die Tendenz zur Konzentration in der Industrie tritt deutlich zu Tage, wenn wir nur die Großindustrie berücksichtigen, die der Fabrikinspektion untersteht.

Table with 2 columns: im Jahre 1908, 1909. Rows: Anstalten (14,940 vs 14,710), Arbeiter (1,804,782 vs 1,821,896).

Somit verringerte sich die Zahl der Fabriken im vergangenen Jahre um 230, und die Zahl der Arbeiter betrug um 26,614 mehr.

Die Produktions-Erweiterung erklärt der Rechenschaftsbericht der Fabrikinspektion mit der guten Ernte im Jahre 1909, und zwar deshalb, weil sich hauptsächlich die Baumwollindustrie entwickelte.

In minder günstigen Bedingungen war im vergangenen Jahre die Tuchindustrie, besonders die Produktion größerer Tuche für das Militär.

Zu der Metallindustrie dauert — der Ansicht der Fabrikinspektoren zufolge — die Krisis an.

Ueberlandflüge.

Die erste „Postbeförderung“ durch Aeroplane.

Frankfurt a. M., 13. August.

Gestern früh fand von dem Griesheimer Exerzierplatz aus der erste süddeutsche Ueberlandflug statt.

Paris, 12. August.

Paulhan hat gestern einen Flug vom Aerodrom Vinc nahe Versailles nach Chartres, eine Strecke von 80 Kilometern Länge, zweimal hin und zurück gemacht.

Briefe aus dem Engadin.

Pontresina, Villa Bidermann-Barblan, den 6. August 1910.

Erst muß ich ein wenig Umschau halten im alten Engadiner Bürgerhaus, das so fest geknüpft auf dem festigen Grunde steht und an dessen äußerer und innerer Einrichtung die Jahrzehnte spurlos vorüberziehen.

„Daily Mail“ für den Aviatiker bestimmt hat, der bis zum 14. August die größte summierte Distanz in Ueberlandflügen zurückgelegt hat.

Leutnant Remy verließ Mourmelon am Mittwoch Abend auf einem Farmazweifelder und landete nach zweiflügeligem Fluge in Vendeuil.

Der amerikanische Generalkonsul über die Indierwanderung.

Kalkutta, 13. August. (Pres.-Tel.)

1500 Hindus sind in den letzten Tagen auf Auswandererschiffen abgegangen, um in den Weststaaten der Union Arbeit zu suchen.

Der hiesige nordamerikanische Generalkonsul erklärt, daß keiner dieser Auswanderer sich vorher beim Konsulat nach den Arbeitsverhältnissen in Nordamerika erkundigt habe.

Viele von ihnen, die dieses Schicksal fürchten, fahren deshalb nach Kanada. Von dort wandern sie dann über die Grenze auf nordamerikanisches Gebiet und einigen so einer Ausweisung im Hafen.

Das Attentat gegen Gannor.

London, 13. August.

Der Ire Gallagher, der auf den Mayor Gannor schöß, läßt sich nach New Yorker Meldungen in seiner Zelle sehr wohl; er raucht seine Zigarren und spielt sich den Reportern gegenüber als Märtyrer auf.

Die Leiche im Sopha.

Aus Radom wird berichtet, daß der Besitzer des Gutes Rozowa Wola, in der ihm vorgelegten Photographie der Leiche im Sopha Herrn Wiczkowski erkannte.

das „Warsz. Slowo“ berichtet, aus Petersburg in dieser Angelegenheit nachstehende Einzelheiten berichtet: Im Oktober vorigen Jahres erhielten die Gebrüder Wojcikowski — der eine Lehrer der Mathematik an einem Petersburger Gymnasium, der andere Gutbesitzer — eine Erbschaft von 85,000 Rubl. und teilten diese Summe untereinander.

Falls tatsächlich Wiczkowski ermordet wurde, so kann angenommen werden, daß die Mörder wußten, daß er in der Bank 42,000 Rubl. besaß; sie ermordeten ihn somit im Hotel in irgend einer Provinzstadt, lezten die Leiche in das Sopha und schafften das Sopha fort, das keinen Verdacht erregte.

Jedoch wo verblieb dies? dieses Rätsel können nur die Untersuchungsbehörden lösen.

Chronik u. Lokales.

Die Einweihung des Sängersheims des Lodzer Männer-Gesang-Vereins.

Ein glänzendes Fest, wie wir bisher nur wenige miterlebt haben! Eine feierlich geschmückte Menschenmenge durchströmte die feenhaft beleuchteten, mit Blattpflanzen geschmückten Räume, überall schauend und bewundernd.

Daß ich den Blick durch diese Hallen schweifen, So deut ich meinem Mut' ein seltnes Bild: In feenhaftem Licht alldort der gelbemühte Saal, Ich schaue ein Heer von Herr'n im Festgewande, Von einem Kranze schöner Frau'n umgeben, Und Lust und Frohsinn strahlt aus aller Mienen.

„Im e i g' n e n S ä n g e r h e i m“ wie Glockenklänge tönt dieses schöne Wort an unser Ohr! Was unsre Väter längst erkohrt, erkohrt, Was heiß erlehnt sie in den lauten Jahren, In eudlich in Erfüllung uns aneugnen Und impotant sagt „u n s r e n“ empor.

Und nun begrüß ich Alle, die erschienen, Anrer die Ehrengäste allumal, Die Deputationen der Vereine, Die unsrer Einladung so freundlich folgten.

Nachdem der Frau Klause für den wunderschönen Vortrag spendete Beifall verklungen war, betrat der Männerchor die Bühne und sang Schillers „Sonntagslieb“ (Das ist der Tag des Herrn!).

Ueber den weiteren Verlauf des Festes, das so vielversprechend eingeleitet wurde, können wir der vorgerückten Zeit halber erst in der nächsten Nummer berichten.

Für heute sei nur noch einmal wiederholt: Ein glänzendes Fest!

In memoriam.

Der Mitgründer und bisherige Direktor des Lodzer Deutschen Reformgymnasiums, Herr Heinrich Johanson, der bekanntlich zum Direktor der ersten deutschen Knabenschule in Libau in Kursland gewählt worden ist, widmet in der „Vib. Jtg.“ seinem Vorgänger Pastor Bielenstein einen Nachruf, den wir, da er in vielen Punkten auf die hiesigen Verhältnisse paßt, nachstehend in extenso wiedergeben.

Durch vier Jahre, überreich an Arbeit, aber auch an innerer Wirkung, war er unser! Was er in dieser Frist als Begründer und Leiter unserer deutschen Schule geleistet hat, kann in der hier gebotenen Kürze nicht annähernd geschildert werden.

Und überhaupt, Fräulein, ich mache eine Entsetzungskur, zehn Pfund habe ich schon zugenommen, also geben Sie mir nicht so tenere, große Portionen! Schließlich einigten sich die beiden Parteien auf ein gedünstetes Ochsenfleisch.

denen Zimmer aus zu sehen ist, ist nicht zu Dichtungen anregend. Wie die Tage so golden verfliegen! Wer könnte den Vollgenuß an Schönheit anschnüpfen, der sich auf den Wanderungen im Engadin bietet.

Von Pontresina aus führt ein schöner, bequemer Waldweg in einstufiger Wanderung nach St. Moritz am See. Diese Alpenseen — welche hohen Reiz verleihen sie der Landschaft.

St. Moritz liegt herrlich an sonnigem windgeschütztem Walde, am malerischen St. Moritzer See. Es ist ein Weltbad wie so viele andere, mit allem Luxus, allem Raffinement, dem vorwiegendsten Geschmack entsprechend.

und wieder fällt es mir auf, wie sonderbar dieses verfeinerte Leben, die Ergänzung der Tolleiten, die erlebten Genüsse an den Tafeln der feinen Hotels kontrastieren mit der hehren Götterwelt, die all das internationalen Genie in St. Moritz umgibt.

Merkwürdig übereinstimmend mit der ersten, stillen Schönheit der Alpen fand ich die Wanderer, die das Engadin durchziehen, so, als hätte jeder vergessen, das Körnchen Humor, das für das Reisen so notwendig ist, in den Rucksack zu packen.

Gestern, bei der Mittagstafel im Hotel Pontresina, war ich Zeuge einer reizenden, kleinen Episode, die in all der konventionellen Stille und Gelassenheit um mich herum geradezu erfrischend wirkte.

und überhaupt, Fräulein, ich mache eine Entsetzungskur, zehn Pfund habe ich schon zugenommen, also geben Sie mir nicht so tenere, große Portionen!

„Was für eine Landsmännin sind Sie denn, Fräulein?“ fragte er. „Allgäuerin, mein Herr,“ gab sie zurück. „Ein, sieh da, Allgäuerin! da haben wir sicher einen gemeinsamen Bekannten, einen Landsmann von Ihnen, Frank Wedekind!“

Der Tag neigt sich. Die Abendsonne entzünzelt die Glut überirdischen Glanzes. Noch einmal leuchten die Gletscher auf in dunkelrotem Schrein und plötzlich ist es Nacht. Ueber ein farbenprächtiges Bild ist rasch der Vorhang gefallen.

GARTEN-ETABLISSEMENT HOTEL MANTEUFFEL

Heute Sonntag u. Morgen Montag

Gastspiel d. berühmten australischen Tänzerin

SAHARET,

der größte Stern Europas, sowie die übrigen, nur erstklassigen Attraktionen.

Preise der Plätze: Refektorie Stühle Rubel 3.— Refektorie Plätze an Tischen R. 2.— Refektorien Plätze Rubel 1.10

Eine neue Marokkoanleihe in Frankreich?

Wie der Spezialkorrespondent des „Matin“ aus Tanger meldet, sind die Vertreter des Sultans Muley Hafid, El-Mokri und Ben Chabrit, Donnerstag von Fes abgereist, um sich nach Tanger und von dort unverzüglich nach Paris zu begeben.

Die Kämpfe der Franzosen in Wadai.

Ueber die militärischen Operationen der Franzosen in Wadai wurden fast niemals offizielle Nachrichten veröffentlicht. Man erfährt darüber höchstens aus Privatbriefen der wenigen Weißen, die dort an der Spitze der sudanesischen Truppen kämpfen.

Die erschossene Schildwache.

Aus Rochefort-sur-Mer wird gemeldet: In der gestrigen Nacht hat sich in der Nähe der Pulverfabrik Bergeron ein peinliches Ereignis abgespielt. Ein Soldat, der am Ufer der Charente posten stand, schoß gegen Mitternacht erfolglos auf einen unbekanntem Menschen, der die Umfassungsmauer der Pulverfabrik zu ersteigen versuchte.

zweiflung. Die Militärbehörde hat sofort eine Untersuchung eingeleitet, um das traurige Drama aufzuklären.

Streik bei der französischen Nordbahn.

In Tergier, einem großen Kreuzungsbahnhof der Nordbahn mit Maschinen-Reparaturwerkstätten, brach ein Streik der Werkstättenarbeiter aus, die sofortige Aufhebung der disziplinareren Bestrafung eines Kameraden verlangten.

Britischer Dampferdienst nach Ostafrika.

Gestern früh machten die Blätter bekannt, daß die Union-Castle-Dampfschiffahrt-Gesellschaft ein Abkommen mit der englischen Regierung und den Regierungen der britischen Kolonien in Afrika geschlossen hat, einen regelmäßigen monatlichen Dienst zwischen Europa und Ostafrika einzuführen.

Die von der Union Castle Company neu eingerichtete Linie um Afrika soll Mombassa in siebzehn Tagen erreichen. In diesem maßgebenden Schiffsfahrtskreis wird der ganzen Angelegenheit keine große Bedeutung beigegeben.

Rücktritt des persischen Regenten?

Wie ich höre, beabsichtigt der siebzehnjährige Regent Esch-ül-Mulk, der seit der Enthronung Mehmed Alis im Juli vorigen Jahres für den zwölfsährigen Schah Ahmed die Zügel der Regierung führt, jetzt von der Regentschaft zurückzutreten, weil er das Blutbad vom Sonntag nicht billigt.

Petersburg, 12. August.

Das „Nowoje Wremja“ ist mit dem Vorgehen des deutschen Gesandten in Teheran in hohem Grade unzufrieden. Der Gesandte habe mit dem Feuer spielen wollen, ohne sich dabei die Finger zu verbrennen.

Diese Schlussbemerkung zeigt zu deutsch, daß es dem Blatte aus nichts ankommt als auf ein bißchen Hege gegen Deutschland. Wie könnte es eine Gelegenheit vorübergehen lassen, das Mißtrauen gegen die deutsche Politik zu nähren!

Der Streik in Bilbao.

Die Lage in Bilbao verschärft sich. Es wird allgemein bedauert, daß die anfängliche unversöhnliche Haltung der Grubenbesitzer die Arbeiter so erbittert hat, daß sie jetzt auch den sehr annehmbaren Vermittlungsvorschlag der Regierung abgelehnt haben.

Die Besorgnisse wegen der weiteren Entwicklung der Lage in Bilbao drängen augenblicklich das Interesse an den Streit mit dem Vatikan in den Hintergrund. Der spanische Botschafter beim Vatikan de Ojeda, der mit dem Premier wieder zwei lange Konferenzen hatte, ist gestern abend nach Barrik abgereist und will sich von dort nach einem deutschen Badort begeben.

Rom im Sommer.

„O, wie süß! ich in Rom mich so froh, denkst ich der Zeiten, Da mich ein granatlicher Tag hinten im Norden umging; Erlebe der Himmel und schwer auf meine Scheitel sich lenkte, Farb- und gestaltlos die Welt um den Ermatelten lag.“

Verzeihung, wenn ich Ihnen mit dem so schweren Geschick Goethischer Worte komme, aber als mich der vollende Zug aus der unaufhörlichen Volkensdämmerung des deutschen Sommers wieder durch die lachenden rebenumkränzten Hügel Toskanas trug, als ich im goldenen Sonnenschein St. Peters blaue Kuppel ragen sah, da flatterten wie bunte Schmetterlinge des Almeisters unvergessliche Verse vor mir auf, und als sich der erste kleine braune Gast auf meine Hand setzte und andächtig und zierlich mein germanisches Blut sog, da knickte ich ihn und hörte im Takt der stampfenden Räder:

So machen's die Amerikaner. Im Sommer kommen sie nach Rom, finden billige Hotels, freundliche Aufnahme und gleichmäßiges, herrliches Wetter. Warum folgen ihnen die anderen Völker nicht nach? Schuld daran tragen die Römer selbst, die den Sommeraufenthalt hier in Verruf bringen und sobald die Frühjahrsregen vorübergegangen sind, in ihren Mänteln wie Späßen in Käfige hin- und herflattern und endlich ausbrechen, wohin, ist ganz gleich, selbst in Sommerfrischen, die Gott in seinem Horn dazu machte, und über die er Typhus, Malaria und Platten verhängte.

Die Dabeingeblichen glauben zwar einen bitteren Kelch des Leidens zu leeren, sie genießen aber in Wirklichkeit ein ganz beglückendes Dasein, das durch nichts getrübt wird.

Die andere Frage ist die Erbauung eines Stabions für 50,000 Zuschauer nach altem Vorbilde, für das die Stadt zwischen der Flaminischen Straße und den Pariolihügeln ein Feld von 60,000 Quadratmeter zur Verfügung gestellt hat.

Zeitgemäße Betrachtungen.

Zu viel! (Nachdem verboten.) Wer zu wenig hat auf Erden — wünscht, es möchte besser werden, — doch es spricht des Weisen Mund: — auch zu viel ist ungesund! — Wer zur Nachtzeit wie am Tage, — gar zu viel des Guten tut, — dem bekommt es oft nicht gut, — und die Wohltat wird zur Plage! — Eine Reihe schöner Tage, — ist sehr reißbar ohne Frage, — Wer das große Los gewonnen, — steht die Arbeit kaum noch an, — tausend Freuden fließt er trinken, — bis der Doktor zu ihm spricht: — Gar zu viel bekommt dir nicht, — also: Karlsbad — Sprudel trinken! — Oftmals hört man Klagen megen — nicht vorhandenem Kinderlegen: — oftmals liegt im Gegenteil, — auch nicht gerade Glück und Heil. — Viele Kinder, viele Sorgen! — Ist die Kette gar zu lang, — wird dem Vater angst und bang, — wenn er selbst nicht wohlbedorfen! — Mancher Mensch ist ungeraten, — man hört zu viel böse Taten! — Doch jedweder Nordgesell — spürt's die Wohlthat kommt schnell! — So ging's Geippen auf Montevo, — wegen böher Tat entlohn, — und man nahm ihn fest nebst „Sohn“ — einer Maid — in Knabenhose! — Doch des Edle krebt nach oben, — warum süßlich sich sehr geloben — Montenegro's Fürstentum — mit dem Fürstentum ist's aus! — Niemand möchte König werden, doch das Land vom schwarzen Berg, — ist ein geographischer Zwerg — und gibt nicht zu viel auf Erden! — Durch die Welt in diesen Tagen, — geht ein Leben und ein Jagen, — steht man selbst in Sport und Spiel, — hier „zu viel“ und dort „zu viel“! — Zu viel Leben, zu viel Hasten, — zu viel Sorgen weit und breit, — zu viel Himmelsfruchtigkeit, — zu viel Steuern, zu viel Lasten! — — — — — Blickt man jetzt so nach dem Himmel, — überall ein flott Gewimmel, — Aeroplans, Lenkbalkons, — machen schmal die reichsten Fonds! — Ein zu viel Schein's mir zu werden, — in der Welt des öden Scheins, — in der Mähterheit des Seins! — Ach, man zählt sie schon nach Herden! — — — — — Eins nur kann in diesen Tagen, — also hört man jammern sagen, — nicht zu viel vorhanden sein, — 's ist das Geld, ob groß, ob klein! — Denn je reicher, je geistlicher — läuft man in der Welt umher, — wer viel hat, der will noch mehr — und hat nie genug! — — — — — Ernst Heiter.

„Bicycle“ Wringmaschinen

auf Angellagern mit verdeckten Getrieben sind die besten, zu haben bei Gebr. MILKER, Neuer Hina Nr. 6.

Der neue Vorteil

bei „Maal“ besteht darin, daß jede Schachtel mit einem patentierten...

Bettfedern

Damen (Puch), neue und alte werden bestens gereinigt, sowie nach...

Gegen Gonorrhö (Tripper)

wirkt d. neueste Mittel - „Solo Pilschilin“ schnell und radikal...

Klinge Frau

ist nur jene, welche das für jede Familie doch höchste hygienische...

Zähne

behandelt und plombiert nach offen benutzten Methoden...

Schülerpensionat

intelligenten Familienkinder, welche Schüler mittel- und...

Schwäche d. Männer

Wiederanbau d. Kräfte auf natürl. Wege. Keine Pillen, keine...

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki

Patentanwaltsbureau. Ing. A. Loll, Patentanwalt.

MOSOLIN 35% REINHIERZ. VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT...

CLAVIOL

SUDORIN

den Füßchen weiß, ohne Rötung, Schwere...

Schlossereien

mechanischen Werkstätten

empfehlen wir unsere, auf speziellen Maschinen geformte: Selbstschmierlager...

St. WEIGT & Co., Eisengießerei

ANUSOL. In Form von Suppositorien. Dieses bewährte Heilmittel ist von ärztlichen...

Liebhaber

von Aquarien, Tierfischen u. dergl. finden reiche Auswahl bei A. Feintze...

STRAPAZIEL. PRAWDZIWE. TYLKO Z TYM ANIOLEM. POZYWNE I WZMACNIAJACE.

Dominium Forszewice

offert: Trottoirplatten, rot und weiß. Dachziegel, rot und grau...

Delphin Trinkwasser Filter. Delphin Filter Trinkwasser Filter.

Haupt-Verkauf: Claudius Zemann, Obering. Lody, Wilezanska - Strasse 220...

Naumann's Nähmaschinen

Illustration of a Naumann's sewing machine with text: Naumann's Nähmaschinen der Act.-Ges. vorm. Seidel & Naumann Dresden.

Privat-Schule

Reitkammerstrasse Nr. 176, leitet der Unterricht am 16. August. Ansehen u. Mädchen werden...

Walenty Przybysz. Korbwaren- u. Bambus-Möbel-Fabrik. Die mit 2 großen bronzenen...

Der für sein Geld

anzufordern sein will, der lasse seine Bücher nur in der Buchhandlung...

Bei K. Klingsporn

kauft man folgende Waren: Tisch- und Hängelampen für Resta und Spiritus...

Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache

(Konversation, Korrespondenz, Literatur) erteilt in und außer dem Hause...

Buchdruck

Leitspindeldrehbänke Werkzeugmaschinen. liefert für Russ- und zu billigsten Exportpreisen...

Ein

in größeren und kleineren Quantitäten zu verkaufen. Bestellungen werden...

Elektrisches Lichtheil-Institut und Röntgenkabinett

Dr. S. Kantor. Spezialarzt für Haut-, Geschlechts- u. Harnkrankheiten.

Kurse

auch Abend-Kurse im Praktischen und Buchführung erteilt Johanna Rychter...

Buchführung

Rochman, Korrespondenz, Kontorarbeit, Schied, Stenographie - Prospekt gratis.

Geld-Schränke

Stahlpauzer-Kassen, Stahl-Kassetten und Kopierpressen, Sicherheits-Schlösser...

Spinnerieartikel

Selfaktor- und Krempelketten, Hackerbätter, Krempelwollkähne...

Fettleibigkeit

und als angenehmes Abführmittel. Echte Verpackung in roten Schachteln...

Cis

in größeren und kleineren Quantitäten zu verkaufen. Bestellungen werden...

Bei K. Klingsporn

kauft man folgende Waren: Tisch- und Hängelampen für Resta und Spiritus...

Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache

(Konversation, Korrespondenz, Literatur) erteilt in und außer dem Hause...

Buchdruck

Leitspindeldrehbänke Werkzeugmaschinen. liefert für Russ- und zu billigsten Exportpreisen...

Elektrisches Lichtheil-Institut und Röntgenkabinett

Dr. S. Kantor. Spezialarzt für Haut-, Geschlechts- u. Harnkrankheiten.

Kurse

auch Abend-Kurse im Praktischen und Buchführung erteilt Johanna Rychter...

Buchführung

Rochman, Korrespondenz, Kontorarbeit, Schied, Stenographie - Prospekt gratis.

Geld-Schränke

Stahlpauzer-Kassen, Stahl-Kassetten und Kopierpressen, Sicherheits-Schlösser...

Spinnerieartikel

Selfaktor- und Krempelketten, Hackerbätter, Krempelwollkähne...

Fettleibigkeit

und als angenehmes Abführmittel. Echte Verpackung in roten Schachteln...

Cis

in größeren und kleineren Quantitäten zu verkaufen. Bestellungen werden...

Bei K. Klingsporn

kauft man folgende Waren: Tisch- und Hängelampen für Resta und Spiritus...

Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache

(Konversation, Korrespondenz, Literatur) erteilt in und außer dem Hause...

Buchdruck

Leitspindeldrehbänke Werkzeugmaschinen. liefert für Russ- und zu billigsten Exportpreisen...

Dr. J. Abrutin

Arutka-Strasse Nr. 9. Spezialist f. Venereische, Haut- und Geschlechts-Krankheiten.

Dr. N. Goldfarb

Haut-, Geschlechts- und venerische Krankheiten. Pawadzkastr. 18.

Dr. FRANCISZEK KOZIOLKIEWICZ

Spezialarzt für Innere, Frauen- und Kinder-Krankheiten. Petrikauer 103.

Dr. J. Silberstrom

Promenaden-Str. 12 (Ede Benedykta), Haut-, Haar-, Venereische, Syphilitische...

Dr. S. HONOWKI

Baluter Ring Nr. 3. Spezialarzt für Haut- und Geschlechts-Krankheiten.

Dr. L. Przedborski

empfindl. Nasen-, Nachen-, Kehlkopf- und Ohrenleiden...

Dr. L. Klatschkin

Syphilis, venerische und Hautkrankheiten. Konstantinowstr. 11.

Feldscher Steinberg

praktiziert in Lody über 20 Jahre, Chirurgische Krankheiten, Massage...

Dr. B. Lövy

Petrikauer-Strasse Nr. 113, Kinderkrankheiten, Magen-Darm-Krankheiten.

Dr. B. Donchin

Zielonas r. Nr. 11, zurückgekehrt. Sprechst. 9-11 vorm. u. 4-6 nachm.

Dr. I. Lipschütz

Kinder-Krankheiten. Wschodnia-Strasse Nr. 45.

Vertical text on the far right edge of the page.

Auf seine eigene Hilfe angewiesen sein, heißt in den Schöpfung des Glückes geworfen sein.

Franziska.

Christa Weltin.

Roman

von

A. Göttinger-Grefe.

(Schluß)

Mehr als ein Jahr war vergangen. An dem offenen Fenster des Mittelsaales im Herrenhause von Dobranje saß Herbert von Laskwitz und schrieb. Dann und wann flog sein Blick hinaus über die weite, grüne Ebene, die wie ein Teller vor ihm flach ausgebreitet lag. Dort drüben in der Ferne schimmerte weiß über die dunkle Friedhofsmauer das Denkmal Christa Weltins. Die schönen milden Augen des einsamen Mannes hafteten einen Moment darauf. Dann schrieb er weiter:

„Ich freue mich sehr mit Dir, Elisabeth. Als Du im Vorjahre nach Felix' Tode noch bei mir bliebst, um alles zu ordnen, da bist Du mir so lieb geworden, wie eine wirkliche Schwester. Und wie ein richtiger Bruder freue ich mich mit Dir und sage Dir nur eins: Höhere nicht und zaudere nicht. Fasse nun endlich rasch zu. Das Glück will zu Dir kommen! Laß es herein! Frank Weltin hat längst bewiesen, daß er ein Mann ist, dem eine Frau ruhig ihr Geschick anvertrauen kann. So lege denn das Deine Hände freudig in seine Hände und holt nun nach, was Ihr verkannt habt. Noch ist es Zeit. Baut Euch auf dem Besinghof ein neues Glück. Du schreibst, Ihr möchtet das Gut gern kaufen. Das ist Dir sehr doch ein Leichtes, wo Felix' Nachlaß geordnet ist und sich dadurch Deine Privatverhältnisse so günstig gestalten. Gottlob! So kann aus den Trümmern doch noch ein frisches Leben grünen. Du sprichst in Deinem Briefe auch von Werner Mertens und Zula

Weltin. Seltsam, daß dieser Mann noch immer nicht den Weg fand, den einzigen für ihn, der zum Heile führt! Vielleicht fehlt ihm nur der Lebensmut, die richtige Energie, sich endlich klar zu machen, daß Christa ihm ja so wie so nie ganz gehört hat. Und daß man um etwas, das man nie besaß, auch nicht trauert, wie um einen wirklichen Verlust.

Ich predige Euch allen, aber mein eigenes Beispiel ist nicht vorbildlich. Denn auch ich bin einer, der schwer oder gar nicht vergessen kann. Ich habe auch keine Zula Weltin neben mir, die es mich lehren könnte. Aber ich habe mich dem Schicksal gefügt. Und meine Arbeit, mein Wirken hier in diesem Lande, das noch so weit entfernt ist von wirklicher Kultur, gibt mir Befriedigung. Ich habe, wie Du weißt, Deinem Wunsche nachgegeben und einen Teil des Herrenhauses hier in eine Heilanstalt für Geisteskranken der armen Klassen umgewandelt. So hoffe ich, kein unwürdiger Mensch zu sein.“

Als Elisabeth von Laskwitz diesen Brief erhielt, saß sie im Hause Werner Mertens', neben Tante Zettchen am Kaffeetisch. Die junge Witwe hatte vor kurzem auch ihre Mutter verloren und war nun einer Einladung Zulas gefolgt, einige Wochen hier zu verleben. Zula und Elisabeth hatten die alle Jugendsfreundschaft erneuert und einstige lockere Bande fester geknüpft. Sie paßten gut zueinander.

Jetzt sah Elisabeth auf von ihrem Briefe. Ihre Blicke gingen durch das Zimmer. Es war nicht mehr dasselbe Wohnzimmer, in dem vor mehr als Jahresfrist Werner Mertens zum ersten Male jenen Becher auf den Tisch gestellt hatte. Man war übergesiedelt in einen anderen der vielen behaglichen Räume dieses alten Hauses. Das Zimmer, in dem Christas Bild hing, war geblieben, wie es gewesen. Aber am Tage nach seiner Heimkehr hatte Werner Mertens die Gebrauchsgegenstände herausgeschaffen lassen und die Türe verschlossen.

„Nun ist Christa tot,“ hatte er gesagt. Und Tante Zettchen und Dinkel Mascher hatten in seltener Uebereinstimmung gesagt:

„Gottlob. Nun wird er überwinden.“

„Hatte er wirklich überwinden?“

Mit einem fragenden Blick sah Elisabeth von Laskwitz hinüber nach der hohen Männergestalt, die am offenen Fenster lehnte. Draußen dämmerte die abendstille Gasse. Sein scharfes Gesicht hob sich dunkel ab von dem hellen Himmel.

„Wo ist Zula?“ fragte er mit einem Anflug von Ungeduld. Tante Zettchen zuckte die Achseln.

„Fortgegangen?“ entgegnete sie knapp. „Sie wird allein überlegen wollen, ob sie den Antrag des Apothekers annimmt oder nicht.“

Werner Mertens sah rasch auf.

„Ein wirklicher Antrag?“ fragte er zurück.

„Gewiß. Und ich würde, sie soll „Ja“ sagen. Er ist ein lieber, tüchtiger Mensch, bietet ihr eine schöne Stellung, er schätzt sie sehr.“

Franziska Zettchen Helms pries den Apotheker mit großem Feuer. Und Elisabeth lächelte leise.

„Hier, lesen Sie diesen Brief, Doktor Mertens,“ sagte sie und schob ihm das Blatt hin.

Sie ging mit dem alten Franziska hinaus und er las, was Herbert von Laskwitz geschrieben.

„Ich habe keine Zula Weltin neben mir, die mich das vergessene lehren könnte.“

Das Wort traf ihn.

Zula! Sie war die einzige, was das Leben ihm gelassen, sie war die Verkörperung alles Lieben, das ihm vom Geschick noch aufspart worden. Aber nun wollte sie vielleicht selbst fort von ihm; sie wollte ja heiraten.

Das Blut stieg ihm heiß zu Kopfe. Eine große Angst überkam ihn vor der unendlichen Einsamkeit, welche durch Zulas Scheiden in seinem Dasein entstehen mußte.

Er sah lange im Dunkeln und noch einmal prüfte er sich selbst. Hatte Herbert von Laskwitz nicht ganz recht? Hatte er verlieren können,

was er nie besessen? Einer Täuschung, einem Irrtum aber opfert man doch nicht ein Menschenleben!

Er stand auf und atmete in tiefen Zügen die Frühlingsluft ein, welche von draußen hereinströmte. Er hatte nie so tief empfunden, daß der Benz kam, wie in diesem Jahre.

Da ging die Tür auf und Zula Weltin stand hinter ihm. Seltsam lieb und jung sah ihr feines Gesicht zu ihm herüber.

„Zula!“ sagte er leise und zog sie an sich, „willst Du den Apotheker heiraten?“

Er hatte ihren Kopf an seine Brust gelegt und sah nieder auf ihr schönes blondes Haar. Eine Furcht war in ihm vor ihrer Antwort...

Aber Zula Weltin entgegnete gar nichts. Wieder einmal dachte sie, wie schon oft in ihrem Leben:

„Ein Augenblick — ein Augenblick des Glück.“

„Willst Du wirklich von mir gehen, Zula?“ fragte er endlich.

Sie schüttelte den Kopf.

„Nein.“

„Weißt Du noch, was Du damals gesagt hast, Zula? Damals, als wir im Vorjahre heimgingen von unserem „Marter“ da draußen? Da sagtest Du so selbstverständlich: „Ich habe Dich lieb!“ Kannst Du dies auch heute noch sagen?“

Sie sah ihn ruhig, überzeugend an.

„Ich habe Dich lieb!“ sagte sie beinahe feierlich.

Da neigte sich der ernste, stille Mann und küßte sie heiß auf den schönen Mund.

Und aus dem einen Augenblick des Glücks banten die beiden Menschen sich einen Weg, der sie weitab führte von der Vergangenheit, hinein in ein liches Zukunftsland voll Frieden.

— Ende. —

Die Lack- und Farbenhandlung KOSEL & Co., Inhaber: Philipp Schweikert, Przejazd-Strasse Nr. 8, empfiehlt: Brauerpech, Englisches Seifenpulver „Star“, Echt Dalmatinisches Insektenspulver, Wasch-, Bade- u. Tuschschwämme, Streichfertige, schnelltrockn. Fußbodenfarbe.

ZUR GEFL. BEACHTUNG! NEU ERÖFFNET! SPECIAL-GESCHÄFT MÖBEL- U. INNENDEKORATION ADOLF ROSENTHAL, = LODZ, DZIELNA 16 = MÖBEL-FABRIK GALANTERIE- UND LUXUS-SKLEADOWA 15. WAREN PETRIKAUERSTR. 39.

Institut für physikalische Heilmethoden v. Dr. A. STEINBERG, Benedykta 3, 1377 Röntgen- und Lichtheil-Kabinett, Orthopädie, Heil-Gymnastik, Rückgrat-Verkrümmungen, Gelenk-, Knochen- und Muskel-Erkrankungen.

Dr. Kummers Sprachinstitut, Petrikauerstrasse 16 (Poludniowa-Str. 3), Am 25. August a. c. beginnen neue billige Kurse in folgenden Sprachen: französisch - polnisch - deutsch - russisch - englisch.

Für Appretur u. Färberei. In der Nähe von Lodz Grundstücke, wasserreich, mit an der Tramway gelegen, sind in jeder beliebigen Größe, billigst, unter bequemen Abzahlungen zu kaufen.

Haben Sie Bedarf in Musterkarten und wünschen Sie mich zu sprechen, so rufen Sie bitte Telephon Nr. 15-55 an, ich stehe Ihnen mit den neuesten Verlagen und Preisen gern zur Verfügung. E. Sadokierski, Lodz, Petrikauerstr. 112.

Die vom Ministerium für Handel und Industrie befähigten halbjährlichen Buchhaltungskurse von J. Mantinband in Lodz. wurden nach dem neuen Wschodnia- und Cegelnianastr. 47 übertragen. Beginn des Unterrichts am Donnerstag, den 1. September a. c., um 8 Uhr abends. Handels- u. Buchhaltungsabteilung. Gelehrt wird: die einfache und die doppelte italienische und amerikanische Buchführung, Handelsrechnen, Korrespondenz in russischer, polnischer, deutscher und französischer Sprache, Handelsrecht, Nationalökonomie, Stenographie und Kalligraphie.

Feuer, Feuer, Feuer! Die echten, nie versagenden „IMPERATOR“ sind preiswert zu haben bei M. Siegelberg, Neuenburger-Geschäft, 7917

Echt Haenslersches Holzcementdach. Bestes, bewährtestes Flachdach, eignet sich für jedes Klima und Gebäude. Seit 70 Jahren in Anwendung und in allen Weltteilen zur Ausführung gelangt.

Bekanntmachung. Das Zentrum eines parzellierten Gutes, umfassend 206 Morg. m. Inventar u. Ausfaat ist billig zu verkaufen.

Schmackhaft und gesund. Ist nur das von der Bäckerei R. Trenkler, Cegelniana-Strasse Nr. 67, nach Moskauer Manier gebadene Roggenbrot, sowie die unter Beobachtung aller hygienischen und sachmännlichen Vorschriften hergestellten Backwaren.

Zu kaufen gesucht wird ein Gummir - Trockenkalandar. Zu verkaufen oder verleihen: 4 Naphinatore von 6 bis 10 HP., 1 Handdampfmaschine, 6 bis 8 HP., 1 Luftpumpen für ca. 8 Cbm. Wasser pro Stunde, 3 Worthington-Dampfmaschinen 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 10 Wulfbometer von 1" bis 7" Druckrohr System Newhans, 6 Saugpumpen f. 3" Sauggeschl. Schachtp., 3 f. 4" f. 4", 3 Centrifugalpumpen 3".

H. Zirkler's

7-kl. Kommerz-Schule 3-kl. Handels-Schule

mit allen Privilegien der entsprechenden staatlichen Befreiungen.

Aufnahmegesuche werden an Werktagen täglich von 10-12 Uhr in der Schulkasse (Nawrot-Straße Nr. 27 zu Lodz) entgegengenommen.

In der Kommerzschnule beginnt die Aufnahmeprüfung neuer Schüler am 20. August (2. September).

In der Handelschule beginnen die Aufnahme- und Nachprüfungen am 16. (29.) August und der Unterricht am 19. August (1. September).

Die Schulleitung.

Höhere Webschule

Reichenbach i. B.

11195

Gründliche fachwissenschaftliche und praktische Ausbildung in allen Fächern der Spinnerei, Weberei, Appretur, des Musterzeichnens und Maschinenwesens für zukünftige Fabrikanten, Direktoren, Musterzeichner, Webereitechniker und Werkmänner.

Wesentlich erweiterte Schulräume, ausgestattet mit den neuesten Maschinen und Apparaten, mit elektrischer Beleuchtung und Betriebskraft. Beginn der Kurse im April und Oktober.

Prospecte und nähere Auskunft bereitwilligst durch

Direktor **Möller.**

Dampfbierbrauerei Gebr. Gehlig in Lodz

empfehlen ihre vorzüglichen **BIERE** in verschiedenen Gattungen mit Zustellung ins Haus und Zugabe von Eis.

Bestellungen werden jederzeit aufgenommen :: :: Telephon № 665.

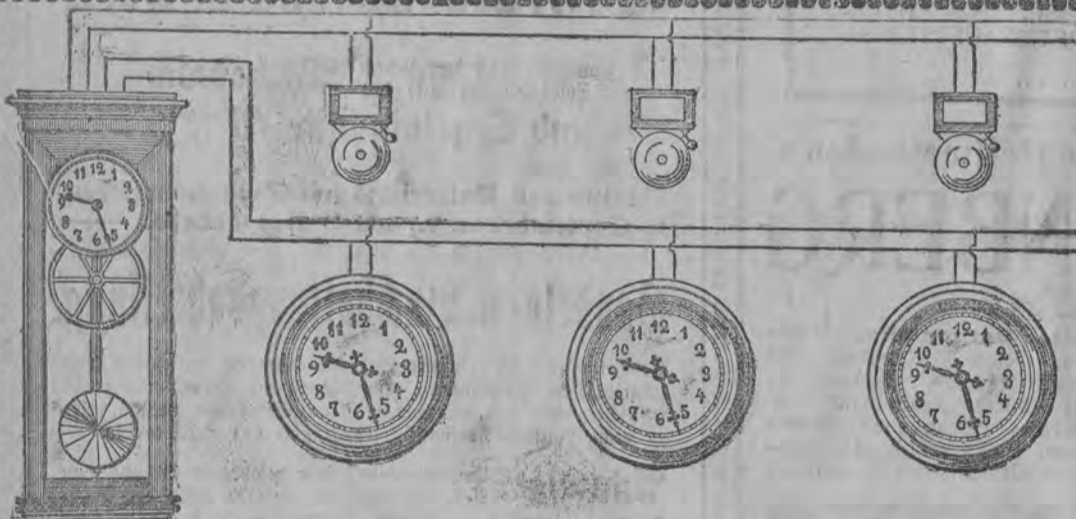
6060

Entzückend

ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges jugendliches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. **Steckenpferd, Lilienmilch, Seife** von Bergmann & Co., Alles dies erzeugt die echte Diabedenl. à St. 50 Kop. in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Man verlange nur rote Packung. — In Lodz zu haben bei: **L. Spiess & Sohn, A. Lipinski, M. & I. Miller, St. Majewski, A. Rosenblatt, W. Danielewski.**

Generaldepot für Rußland: **Kontor Chemischer Präparate, St. Petersburg, Malaja Konjuschennaja Nr. 10.** 2299



Hiermit erlaube ich mir, wiederum das geehrte Publikum auf meine elektrische Uhrenanlagen, welche schon hier in grösserer Zahl und mit grösstem Erfolg zur Ausführung gebracht worden sind, aufmerksam zu machen und zwar bei:

H. Theodor Steigert, Fabrik; H. Gebr. Bukiet, Komptoir und Fabrik; Akt.-Ges. Karl Bennich, Fabrik (Łakowa- und Wólczanskiestr.); Elektr. Fernbahn, Station Ruda-Pabianicka; H. Karl Th. Buhle, Radogoszcz; Akt.-Ges. Karl Scheibler, Filiale; Akt.-Ges. Hermann Schiege; Akt.-Ges. Markus Kohn; H. Adolf Daube; Akt.-Ges. R. Kindler, Pabianice; H. Rzepkowitz und Gebr. Maczki; Gegenseitige Kredit-Gesellschaft Lodzer Industrieller.

Übernehme Anlagen von elektrischen NORMAL-, SIGNAL-, NEBEN- UND WÄCHTER-KONTROLLUHREN FÜR FABRIKEN, BANKHÄUSER, HOTELS, SCHULEN etc. etc.

Hochachtungsvoll

1801

H. Russak, Petrikauer 42

GENERALVERTRETER für Königreich-Polen der elektr. Uhrenfabrik C. Bohmeyer, Halle a. S.

Telephon 14,99

Künstlerische Blumen-Arrangements.

Bouquets für Hochzeiten, Verlobungen, Theater und alle anderen Gelegenheiten.

Kränze für Begräbnisse für Bühnenkünstler usw.

9165

Am besten und billigsten bei

W. SALWA, Lodz, Dzieina 4 und Petrikauerstrasse 189.

Telephon 14,99

Die Gesellschaft der Auskunfteien S. KLACZKIN & Co., Moskau,

mit Filialen in Lodz, Warschau, Riga, Kiew, Odessa, Petersburg und Nishnij-Nowgorod (Messe),

in Vereinigung

auf der ältesten deutschen Auskunftei Lesser & Liman, Berlin (22 Filialen) hält ihre bewährte Organisation der geschätzten Geschäftswelt bei Einholung von Kreditauskünften, Adressen etc. mit sämtlichen Plätze Russlands und des Auslandes bestens empfohlen. 2479



S. J. ARNHEIM

Begr. 1833. BERLIN N. ca. 1000 Arbeiter.

Älteste und grösste Spezial-Fabrik für **Geldschrank- und Tresorbau.**

Lieferant der ersten Banken Europas. — Mehrere 1000 Stahlkammern ausgeführt mit über 350.000 Sales. — Kataloge, Ingenieurbesuch, Offerten kostenlos und unverbindlich.

Vertreter: **B. Keilson, Lodz.**

Geschäftsverlegung.



Meiner geehrten Kundschaft mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich mein **Wollmagazin** von der Petrikauer Straße 87 nach der **Petrikauer Straße № 71, Haus Pfeiffer, vis-a-vis der Meyerschen Passage** übertragen habe.

Karl Goeppert, Lodz,

Petrikauer-Straße Nr. 11 und Nr. 71.



UNDERWOOD

ist und bleibt 584/1

d. beste u. verbreitetste Schreibmaschine d. Welt

über eine halbe Million Maschinen im Gebrauch über alle Systeme, Maschinen stets frisch auf Lager. Reparaturen werden in meiner Werkstatt prompt und sauber ausgeführt.

Mein Vertreter für Lodz und Umgegend:

R. RITTER, Optisches u. C. technisches Geschäft, Petrikauer-Straße Nr. 85, Telefon Nr. 14-39.

Generaldirektion: Wien 1, Kantgasse № 3 ❖ Werksdirektion: Pilsen 6

SKODAWERKE

❖ Aktien-Gesellschaft in Pilsen ❖

Maschinenfabrik, Kesselfabrik und Brückenbauanstalt, Eisen- und Metall-Giesserei, Gussstahlhütte, Schmiede mit Radsatzbau, Waffenfabrik

Die mit modernsten Arbeitsmaschinen eingerichtete neubauende Maschinenfabrik erzeugt:

DAMPFMASCHINEN neuester Konstruktion, hochökonomisch arbeitend, DAMPTURBINEN, Rotierende Luftpumpen Patent Westinghouse Leblanc, SPEZIALEINRICHTUNGEN für Rohrzucker-Fabriken und Raffinerien, VERDAMPFAPPARATE, System Kaufmann, für Färbereien, sowie für chemische Fabriken, Einrichtungen für Schlacht- und Sortieranlagen, sowie Kohlenwäschen, Pumpstationen, Kühl- und Eiszeugungsanlagen, Brauerei-Einrichtungen etc. etc. 7613

Kostenanschläge und Projekte kostenlos

Vertreten durch: Ingenieur **Paul Hertz, Lodz.**

Breslauer Discouto-Bank

BRESLAU, RING 30.

Depositenkassen und Wechselstuben:

Zwingerplatz 1, Matthiasstrasse 9, Friedrich-Wilhelmstrasse 14, Sonnenplatz (Ecke Graupen-Strasse), Klosterstrasse 12, Tiergartenstrasse (Ecke Lutherstrasse).

Niederlassungen in Glatz, Gleiwitz, Kattowitz, Myslowitz, Oppeln, Ratibor, Zabrze, Ziegenhals, Görlitz, Lauban, Neustadt O.-S.

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischer Banknoten und Devisen.

Konto-Korrent-, Scheck- und Depositen-Verkehr. Ausstellung von Schecks und Kreditbriefen auf das In- und Ausland

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren. Vermietung von Safes.

Übernahme aller sonstigen bankgeschäftlichen Transaktionen. 6957

Gesellschaft Gegenseitigen Kredits in Baluty

bei Lody, Zgierskastrasse Nr. 61,

erledigt folgende statutenmäßige Bankoperationen:

a) Diskontiert für Mitglieder der Gesellschaft Handelswechsel; b) Erteilt den Mitgliedern der Gesellschaft Darlehen gegen staatliche Wechsel als Pfand; c) Bewerftigt den Kauf und Verkauf von Staatspapieren; d) Inzaffiert Wechsel, ausgeloste Papiere und Coupons; e) Stellt Schecks auf Ausland und das Ausland aus; f) Nimmt Geldeinzug seitens der Mitglieder der Gesellschaft und von fremden Personen auf und zahlt 4% - 6%; g) Inzaffiert 5% russische Prämienanleihen gegen Amortisation. Das Bureau ist geöffnet an Werktagen von 10 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags. 10312

Haben Sie

sich schon von der Vorzüglichkeit meiner Schuhwaren überzeugt? Wenn nicht, so machen Sie doch einmal einen Versuch und Sie werden sicherlich mein ständiger Kunde werden.

M. Feiertag,

Schuhwaren-Magazin, Zawadzkastrasse Nr. 1 (Eckelers Neubau).

Weine, Liqueure, Cognac's, Rume

sowie

Conserven, Delikatessen, P-ma Astrachaner Caviar

und

Dr. Lahmann's Nährsalz - Cacao, Chocolate (vegetabile Pflanzenmilch für Säuglinge) empfiehlt

Adolf Berthold,

Petrkaustrasse Nr 146, Ecke Evangelicka, Wein-, Spirituosen-, Delikatessen- u. Kolonialwaren-Handlung. 611

Wichtig für Beerdigungsanstalten!
Spezielle Werkstatt und eine grosse Auswahl von Kränzen, Palmen u. Beerdigungs-Dekorationen zu möglichst niedrigen Preisen.
W. SALWA, Lody, Zgierskastr. 7.

Neu eröffnete
Chemische Waschanstalt u. Färberei
A. HEININGER,
Mikolajewska-Strasse № 39
empfangt allerlei Aufträge im Bereiche der Branche u. zw. **Chemisches Waschen und Färben von Damen-, Herren- und Kindergarderoben ohne Trennung, sowie Behandlung von Teppichen, Gardinen, Portieren, Läufern** etc. zur pünktlichen Ausführung u. zu mässigen Preisen 542P
FUSTAY ROTHER,
LAGER TECHNISCHER ARTIKEL
FÜR SPINNEREI, WEBEREI UND APPRETUR
PRZEJAZD 04/46 LODY PRZEJAZD 04/46
Telephon Nr. 13-41 7517

Henryk Kupczyk, Nikolajewska 12, empfiehlt 7840
Kohle bester Qualität für den Hausbedarf. Dasselbe ist auch Kohle für Fabriken u. Bäckereien zu äusserst billigen Preisen zu haben.

A. O. TESCHICH & Co
KOHLENGESCHÄFT
Lody, WIDZEWSKA-STRASSE 62 :: TELEPHON 240

Warszawskie Akcyjne Towarzystwo Pożyczkowe LOMBARD
Filja I ul. Zachodnia No. 31
Filja II Pasaz-Majera No. 11
zawiadamia, że w miejscowej sali licytacyjnej przy ul. Zachodniej 31 w dniu 1/14 Wrzesnia r. b. i dni następnym odbywać się będzie
LICYTACJA
na sprzedaż zastawów (z obydwóch filji) we właściwym czasie nie prolongowanych; podczas trwania licytacji, prolongata zastawów na sprzedaż wystawionych miejsca mieć nie będzie.
WYKAZ NM zastawów podlegających sprzedaży będzie ogłoszony w gazecie „ROZWÓJ.” 8007



Eilen Sie

zum großen

Räumungs-Ausverkauf

bei

Schmechel & Rosner,

Lody, Petrikauerstrasse Nr. 100.

= Bis 50% billiger, solange der Vorrat reicht. =

Blusen				
aus franz. Stoff	früher 9 Bl.	jetzt	2.-	8277
aus inländ. Stoff	" "	"	1.50	1.10
Leinen-Kostüme				
engl. Façon	" "	"	18.-	10.-
Simonos				
aus prima Tuch	" "	"	15.-	8.75
Röcke				
aus modernem Stoff	" "	"	250, 360,	1.95
Mäntel				
engl. modern. Façon	" "	"	12.50	6.-
Matinees				
türkisch gemustert	" "	"	2.-	1.35
Besonders billig:				
Alpaga-Marynarten	früher 9 Bl.	jetzt	6.50	4.50
Knaben-Anzüge	" "	"	3.50	1.90

Die Weinniederlage
von
M. D. OKOJEW,
Dzielnna-Strasse Nr. 11,
bringt dem geehrten Publikum zur Kenntnis, dass sie einen grossen Transport Weine, von reinem nichtkalkführenden Traubensaft hergestellt, zu ermässigten Preisen von 40, 50, 60, 80 Kop. 1.00 und 1 Bl. 50 Kop. empfangen hat, Ungar- und französische Weine von 1 Bl. 25 Kop. bis 3 Bl. Süsse Schnäpse, russische und ausländische Cognacs verschiedener Marken. Desgleichen sind absolut alkoholfreie Weine aus Weinstock eingetroffen. Wer alkoholfreien Wein wünscht, wird ersucht, ausdrücklich solchen zu verlangen, da sich am Lager verschiedene Gattungen Weine befinden. Wer einen gesunden Magen haben will, wird der süsse Rotwein Nr. 7 empfohlen, vorzüglich im Geschmack, welcher bei der Stillung der Magenkrankheiten im Laxarett im Laufe des Jahres 1909 mit ungewöhnlich günstigem Resultate angewandt wurde. Die Güte dieses Weines ist behördlich festgestellt. 1880

Schreibmaschinenbureau
von **J. M. Dubowski,** Petrikauerstrasse 64.
Seit vielen Jahren bestens renommirt. — Polnische, russische, deutsche, französische und englische Abschriften, Uebersetzungen, Briefe und Aufsätze werden pünktlich und reell ausgefertigt.
Schüler für Maschinenschrift werden gegen mässige Honorierung aufgenommen. Diskretion gesichert. 344

Besuch erbeten!
STEINBRECHER, fahrbar u. stationär,
Mischmaschinen f. Mörtel u. Beton, Sand- u. Kies-Waschmaschinen, sowie alle Maschinen zur Verwertung von Sand zu Cementdachziegeln, Manrsteinen, Hohlblechen, Drainageröhren, Cementplatten, Viehtrögen usw.
Spezialmaschinenfabrik **Dr. Gaspary & Co.,** Markranstädter Strasse 10, Leipzig (Deutschland).
Korrespondenz in 10 Sprachen. 8096
Kat. log Nr. 377 gratis.

Schönheit ist eine Macht!
Gegen Sonnenbrennen, Blasen, Geschwüre, trockene und nasse Pflaster, Ausschlag und jeglicher Art Hautkrankheit gibt es eine Menge verschiedener Mittel, jedoch erfolgreich wirkende äußerst wenig.
Wer in den Besitz eines echten rhabidin förmlichen Seifenmittels gelangen will, der verlange die oben mein verbreitete und von ärztlichen Untersuchungsanstalten anerkannte
Seife des Pfarrers Kneipp
mit dem oben Stittel und dem darauf befindlichen Unterscheid der Repräsentanten.
Diese Seife unterscheidet sich durch die Reinheit. In 40 Kop. das Glas verkaufen alle Apotheken, Drogerienhandlungen und Parfümerien.
Vertreter: **M. Niedzwiedz, Warschau,** Podolna-Strasse Nr. 5. 7833
Telephon 91-07.

FRANCO TOSI, LEGNANO (Italia).
Dampfmaschinen, Dampfmaschinen, 8114
Sauggas-Motoren.
General-Vertreter **S. LANDAU, Warschau, Smolna 36.**
Vertreter f. Lody **Ing. Lahmert & Co.,** Petrik.155
und Umgegend
Projekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuch gratis.

Höhere Zuschneide- und Nähschule
unter der Firma **„JOZEFINA”** 6448
Höhere und niedere Kurse. Neuestes englisches, französisches und Berliner Zuschneidesystem. — Meine langjährige Praxis gibt mir die Möglichkeit, das Zuschneiden und Nähen gewissenhaft und gründlich zu erlernen. Bei der Schule befindet sich eine grosse Damenschneiderei, wo sich die Schülerinnen die Fertigkeit und den Geschmack aneignen können. Die Schule wurde auf der Ausstellung mit der silbernen Medaille ausgezeichnet. — Nach Beendigung des Kuriums erhalten die Schülerinnen ein **Petrkaustrasse 23,** Zünungs- oder ein Privatpatent.

J. SCHNEIDER,
Wäsche-Fabrik, Lody.
Empfehlen sein reich sortiertes Lager in:
Herren-, Damen- und Kinderwäsche; in- und ausländische Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Strümpfe, Portemonnaies etc. Schirme,
Petrkau Nr. 126
Knöpfe, Parfüm.

Transmissionswellen
aller Dimensionen, Kupplungen, Lager mit Ringlamierung, Dedenhänger, Mutterlasten etc. stets auf Lager. Solide und saubere Ausführung. Mässige Preise
Kozładowaska 30.

Oldakowski & Neumark, Ingenieure,
Maschinen-Fabrik und Metall-Gießerei,
Lody, Wulczanskastrasse Nr. 109
Telephon Nr. 661
Apparate zum mechanischen Fällen loser Baumwolle, Baumwollgarne und Wolle, System **„Obermaier“.** Centralsaugpumpen, Transmissionsen. Armaturen für Hochdruck u. Säureanarbeiten und Montag von Dampf- und Appreturmaschinen, Kesseln u. Pumpen
Reparatur von Dynamomaschinen und elektrisch. Motoren. 3488

Zahnarzt
FRITZ DÖRING
wohnt jetzt Rielonastr. 19. 1157

Zuverlässige Kunststoffe auf Russland

erteilt das größte kaufmännische Kunststoffbureau der Welt

R. G. Dun & Co.

General-Direktion für Europa in Hamburg.

200 eigene Filialen.

8000 Angestellte.

Besonders organisierte russische Abteilung mit russischen Beamten.

Besteht in Amerika seit 1841, in Europa seit 1857. Näheres in Lodz: Telefon 16-43.

Schwerhörigen, nur nicht Tauben von Geburt wird durch Anschaffung eines Apparates, der nicht größer als ein Portemonnaie ist und in der Westentasche getragen werden kann, durch dessen Benutzung das Gehör kolossal erhöht wird, bedeutend erleichtert. Konzerte und gesellschaftliche Veranstaltungen brauchen von Schwerhörigen nicht mehr gemieden zu werden. Der Apparat ist für diejenigen, die dafür Interesse haben, täglich von 1-3 Uhr nachm. frei zu besichtigen, event. zu erwerben, bei I. BEHRMANN, Lodz, Cegielskistr. 38, W. 6. Prospekt auf Wunsch erhältlich. 8245

Die Sauggasmotoren-Anlagen (10-500 HP)

der Maschinenfabrik

Haacke & Co Magdeburg,

welche sich durch

zabelloses Arbeiten, minimalsten Brennstoffverbrauch (ca. 1/3 Konsole der Pferdekraft die Stunde), einfache Konstruktion und spielend leichte Bedienung (also kein Mechaniker erforderlich) ::

renommiert gemacht haben, sind in Lodz u. Umgebung im Betriebe zu besichtigen. Billige Preise! Bequeme Zahlungsbedingungen!

Zu beziehen durch den Generalvertreter für Polen Ingenieur G. Prauzkier, Lodz, Widzewskastr. 47.

Aluminium-Mandolinen

Neuheit!

unzerbrechlich und von großer Klangfülle

empfehlen

GOTTLIEB TESCHNER,

Musikinstrumenten-Haus, Lodz, Petrikauerstr. 30.

Baume Bengué

Von Aerzten empfohlen als schmerzstillende Einreibung besonders bei

Neuralgien, Rheumatismus, Ischias, Migräne, Gicht, Gelenk- und Kopfschmerzen.

Außerlich anzuwenden durch Einreibung auf der Haut und mit Watte und Blinde umgeben - Gefährlos - Prompt wirkend.

Man verlange in den Apotheken ausdrücklich Baume Bengué von Dr. Bengué, 47 Rue Blanche, Paris. - Preis per Schachtel Rbl. 1.20

Echt nur mit Rosa-Banderolle und Namenszug Dr. J. Bengué.

Lodzer Teerprodukten- und Dachpappenfabrik von

Henryk Golde

Lodz - Chojny - Komptoir: Skwerowa 20

empfehlen: Dachpappe, Teer, Klebemasse und sämtliche Artikel der Branche. 8181



4711 Eau de Cologne der angenehmste Reise-Begleiter.

Verleiht der Atmosphäre im Eisenbahn-Coupé köstl. Frische u. macht den Aufenthalt angenehm. - Antiseptische und desinfizierende Wirkung, somit größte Hygiene. Man achte beim Einkauf genau auf die ges. gesch.

4711 auf Blau-Goldener Etikette Ferd. Mühlens Köln a. Rh. und Riga Haus gegründet 1792.

Mein Uhren-, Gold- und Silber-Waren-Geschäft

ist mit dem 14. Juli von der Petrikauerstr. Nr. 122 nach Petrikauer-Str. Nr. 164 übertragen worden. Empfehle gleichzeitig mein gut assortiertes Lager nebst Werkstätte. 7275

ARTUR KLOETZEL, Petrikauer 164.

Redakteur und Herausgeber A. Drewno.

Sämtliche Sommer-Garderoben sind ohne Rücksicht auf den bisherigen Wert zum Teil bis 50% ermässigt.



Sommer-Räumungs-Verkauf

Montag, den 1. August begann mein grosser

EMIL SCHMEGHEL

98 PETRIKAUER-STRASSE 98

7816

Spöhrer'sche Höhere Handelsschule

Calw (Württemberg)

Altrenommiertes, erstklassiges Unterrichts- u. Erziehungs. Institut Pensionat. - Aufnahme zu jeder Zeit. Prospekte mit vielen Referenzen durch Direktor Weber.

Die 5. Klasse in der 8 klassigen Mädchen-Lehranstalt mit dem Programm der männlichen klassischen Gymnasien wird mit Beginn des laufenden Schuljahres eröffnet.

Sophie Libiszewska, Jawadysstr. Nr. 37.

Die Klasse ist Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 5 Uhr nachmittags eröffnet. 8064

4kl. Mädchen-Lehranstalt

mit dem Programm der Mädchen-Progymnasien, von

MARTHA WENSKE,

Targowa-Strasse Nr. 43.

Der Unterricht beginnt am 26. August. Anmeldungen werden täglich von 9-3 Uhr entgegengenommen. 8221

Mit Erlaubnis der Obrigkeit eröffne eine neue Lehranstalt

für Mädchen jüdischer Konfession mit dem Programm der Mädchen-gymnasien, unter meiner persönlichen Leitung, an der Ziegelstr. Nr. 66, W. 11. Mit dem Beginn des folgenden Schuljahres wird nur eine erste und Vorbereitungsklasse eröffnet. Die höheren Klassen je nach Bedarf folgend. Jeder Gegenstand wird durch Spezialisten erteilt werden. Ferienunterricht ununterbrochen. Anmeldungen neuer Schülerinnen werden vom 1. August entgegengenommen zu jeder Zeit. Der Unterricht der neuen Schülerinnen beginnt den 18. August 1910. Eltern, die ihren Kindern sorgfältige Erziehung und gründlichen Unterricht angedeihen lassen wollen, empfehlen sich bestens die Vorlehrerin obenerwähnter Lehranstalt. 7631

R. TIKTNER.

4klassige Mädchen-Privat-Lehranstalt

(deutsche und russische Unterrichtssprache)

Paula Cyrkowska.

Der Unterricht beginnt am 20. August. - Anmeldungen werden täglich Widzewskastr. Nr. 111 von 9-3 Uhr entgegengenommen.

Mädchen-Schule

gegenwärtig an der Petrikauerstr. Nr. 192 befindet, woselbst Anmeldungen neuer Schülerinnen vom 17. August ab täglich zwischen 4 und 6 Uhr abends entgegengenommen werden. Der Unterricht beginnt am 26. August d. J.

Vorbereitung zum Eintritt in die Kron-Mädchen-Gymnasien bis zur IV. Klasse. Olga Iwanowa. 7921

7-klassige Töcherschule,

A. Rothert, Neue Pro-menade 29.

Der Unterricht beginnt den 22. August. Anmeldungen werden vom 17. August ab von 9-12 und 4-5 Uhr entgegengenommen.

Die 5. Klasse wird eröffnet. 8122

Eintritts- und Nachgaben für die Vorbereitungskl. u. I. Kl. den 20. August. für die II.-V. den 22. um 1/2 9 Uhr früh.

Privat-Schule von W. Schulz,

Petrikauer-Str. Nr. 121.

Der Unterricht beginnt im bevorstehenden Schuljahre am und werden Anmeldungen täglich von 9 bis 5 Uhr nachmittags entgegengenommen. Bei der Schule befindet sich ein Pensionat, wo auch Schüler anderer Lehranstalten liebevolle Aufnahme finden. - Bequeme Tramway-Verbindung. - Großer Rasenspielfeld für die Schüler.

Kazmierz Kulejowski,

besorgt wie bisher alle Pass-Angelegenheiten. 7545

Wohnt jetzt Petrikauerstr. 154. Teleph. 14-20

Affektur-Dokumente und Pläne zur Versicherung in der „Gesellschaft gegenseitiger Versicherung von Gebäuden gegen Feuer im Königreich Polen“ arbeitet aus und übernimmt die Einteilung der Versicherung. 8176

Felix Malewski, Techniker, Lodz, Przegajstr. Nr. 78.

Rotations-Schnelldruck „Neue Lodzer Zeitung“

Aquarium

Dir.: P. Kronen. 8341

Ikf. Familien-Varié'e

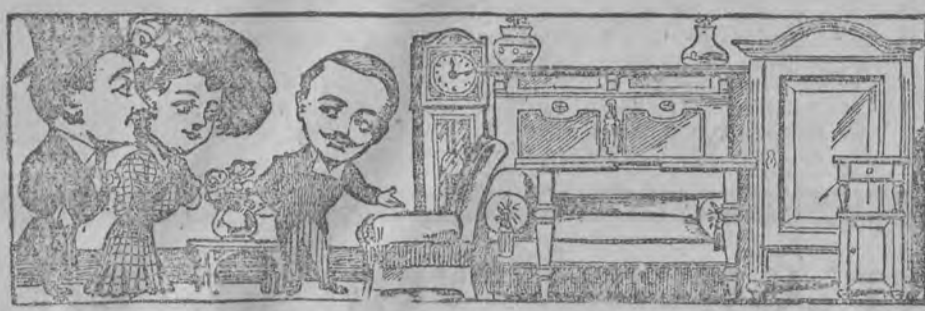
Großartiger Erfolg der beliebtesten poln. Quartetten
Luba (Förtner)
 mit neuem Repertoir.
Milla B'and
 Jos-Jos., Hochinteressante und sensationelle Novität: Die kleine Frau und der große Mann.
 Frau vom Mejanee-Act.

Keine **SABINET** ist imstande so zu tanzen wie
Emmy & Etty
 die unübert. engl. Aerob. Tänzerinnen
 Schönheit, 3 genb. Grazie.
Steffi Marlo, Soubrette.
 Tokarska.

10 Minuten in Anträgen. —
 Solofaler Erfolg der Truppe
DUMITRESCO & DUTESCO
 hum. Gefänge und Tänze mit eig.
 Dekorationen. Elektr. Anstaltungen.
?? Kathi Gültini ??
 Einzige in ihrer Art. Großartige
 Leistungen einer Dame.
 Man muß sehen und urteilen.

ETHEL GABRY
 Internationale Vortrags-Soubrette.
 Das reichhaltige Programm besteht außer
Tokarska
 aus
18 Klaff. Attraktionen
 in 3 Abteilungen. Ohne Konkurrenz.

Ehe



Sie Möbel kaufen, besichtigen Sie, bitte, ohne Kaufzwang, unsere großartige
Möbel-Ausstellung
 in kompletten Schlafzimmern, Schlafzimmern, Herrenzimmern, Küchen-Einrichtungen, sowie diverse Erjaß-Möbel.
A. Müller, Möbelhaus, Wschodniestr. 65.

Jungborn-Kurbad Sommerstein

Herrliches Valldyill bei Parfeld in Thüringen.
 Diät. phys. St. Wechsel und Regenat.-Kur u. nac
LA MANN | SCHRO H | KNEIPP
 Regeneration — Genesung — Kräftigung.
 Vorzüglich auch bei Unterleibsleiden u. sex. Schwäche etc. auch bei Frauen.
 Ausführ. orient. Broschüre frei. **Direktion.**

Naturheilkundliche Sanatorium bei Jagdloshöfen
 in Peulendorf bei Bamberg (Frankr. Jura).
 Nervenkärzendes Wald- und Gebirgsklima, gesch. Lage, Kur nach **Dr. Lehmann**.
 Nachweislich beste Erfolge bei Gicht, Rheuma, Leber, Nieren, Magen, Darm, Herz, Nerven, Bronchitis, Frauenleiden, Asthma, Hals-, Bluthochdruck, Strophose, Bluthochdruck, Gicht- und Gichtleiden u. verwandtes Gicht- und Pflanzenleiden.
 Angeordnet auch als hygienische Sommerfrische. Bahnh. Gicht. Prospekte und Selbstberichte gratis. 8679

Ulbrichtshöhe Sanatorium
 bei Köthen, Saalkreis, Sachsen-Anhalt. Sanatorium für Nervens-, Lungen- und Brustkrankheiten. Besondere Einrichtung für orthopädische Kur und Kurgymnastik. Chefarzt **Dr. Doelitz**.

Diätet. Kuren nach Schroth
 Dr. Möller's Sanatorium in Dresden-Loschwitz. Herrl. Lage! Wirks. Hallen! I. obren Krankh. — Prosp. u. Brosch. frei.

Ersten Ranges. Breslau II. Gartenstr. 66-70.

Hotel Vier Jahreszeiten
 3 Minuten vom Hauptbahnhofe. Mit allem Komfort ausgestattet. 120 Zimmer von 2.50 Mark an.
HEINRICH STEGMANN, Hoftraiteur, langjähriger Direktor vom Hotel Monopol. 7759

Waldsanatorium Oybin
 bei Zittau/Dresden (System Lahmann). Das Juwel unter den Kurorten, ein Glanzpunkt echter Gebirgsromantik, „das Schönste, was ich auf Erden gesehen“, urteilt Kaiser Friedrich III. Unendliche Fülle von Naturschönheiten. Außervordentliche Erfolge bei chronischen Nerven-, Atmungs-, Verdauungs-, Stoffwechsel- und Frauenkrankheiten. Mäßige Preise. Arzt am Platze. Illustrierte Prospekte frei.

Residenz-Hotel
 Berlin N. W. Friedrichstr. 94
 1 Minute vom Bahnhof Friedrichstr.
 Inhaber **H. Beck**, 2852
 langjähriger Portier in Fritz Toepfer's Hotel Prinz Friedrich Carl empfiehlt seine der Neuzeit gemäss eingerichteten Zimmer von Mk. 2.50 an.
 Fahrstuhl. — Elektrische Beleuchtung. — Bäder.

Schreiberhaus
 Grösster Luftkurort i. d. Wald-Region d. Riesengebirges. Seehöhe 900 m. Bäder. Meer. Frequenz 1500 Personen. Wohnungen in allen Preislagen. Restaurations- u. Kaffeehaus. Arzt, Apotheke, Sanatorium, Schwimm-, Badecanal, elektr. Lichtgaslicht. — Ausk., Kostent., Prospektvers. d. d. Geschäftsst. u. Verkehrs-Ausschusses.

Reisender,

Wichtige, revidentionsfähige Kraft, Deutsch-Russ, mit erstklassigen Verbindungen in russ. Russland, in der Baumwollgarb-, Filz-, Manufaktur- u. Galanteriebranche, wünsch. sich per sofort, nach hier oder Auswärts zu verordnen. I. Reiseerf. **Gesf. Off.** unter „A 24“ an die Exp. dieses Blattes. 8274

Wagen-Geschäft sucht
VEITRETER
 für Maschinen zum Straßenbau- und Unterhaltung, Dampfstraßenwalzen, Straßenreißer etc.) sowie für landwirtschaftliche Maschinen (Dampf- u. etc.) **Off.** unter „L. 1. 4288 durch Rudolf Mosse, Leipzig“ erbeten. 8294

Tüchtiger Magazineur

1. Kraft im Ein- und Verkauf technischer Artikel und Chemikalien für den Betrieb, der durch langjährige Praxis für größte Ökonomie im Verbrauch der Materialien für den Betrieb garantiert, auch, geschieht auf gute Bedingungen und Referenzen, in größerem Staffelnement. Eventuell Übernahme auch Posten als Expedient, Lagerist oder Kassierereur. **Off.** mit „M. 100“ an die Exp. d. Bl. 8128

Erfahrener Magazineur

energiisch, 30 Jahre (Christ), in unerschütterl. Stellung, wünscht seinen Posten zu verändern. **Off.** unter „F. N.“ an die Exp. d. Bl. erbeten. 8122

Lehrer gesucht.

Für die zweiklassige Schule in Dorfstedt, unweit der Station Honopolitz, wird ein deutscher Lehrer mit dem entsprechenden Bildungswesen zu sofortigem Antritt, oder auch später, gesucht. (Der deutsche Lehrer soll als „Бажыноуца ўчэрэнь“) Kandidate wollen sich sofort melden per Adresse: **Gay. Iwanay Ior. Maracy, xypopъ H. Шейдль, ст. Ново-Полтанка, 10 ж. д.** Für ein- und zweiklassige Schulen: **Новый Буръ, Xepo. рыб**) 8131

Junger Mann

sucht Stellung als Inkaassent, Verkäufer u. dgl. mit flüchtigen Rechnen" an die Exp. d. dieses Blattes erbeten. 8038

Reizungs-Monteuere

und flüchtige Rohrverleger wie auch Arbeiter können sich melden bei **Mr. J. H. R. Teepe, Weitzenstr. Nr. 139** 8248

Routinierte Verkäuferin

der Manufakturwarenbranche, findet einen lohnenden Posten. Dasselbe ist ein **Praktikant** nötig. **Off.** in deutscher und polnischer Sprache unter Nr. 327 an die Exp. d. Bl. 8327

Verkäuferin.

Für ein fleißiges, probierendes Detailgeschäft wird zum sofortigen Antritt eine tüchtige christliche Verkäuferin gesucht, welche in ähnlicher Stellung bereits gewesen sein muß. Näheres in der Exp. dieses Blattes. 8316

Kassiererin

(christl.), der drei Landes-sprachen kann sich mächtig. **Wo**, sagt die Exp. dieses Blattes 8316

Lehrling,

mit guter Schulbildung, christlicher Konfession wird gesucht. Anfangsbehalt Rbl. 25.— monatlich. **Off.** in poln., russ. und deutscher Sprache sind zu richten unt. „Lehrling“ an die Centr.-Annoncen-Expeditio L. u. E. Metzels & Co. Warschau. 8213

Fr eine mechanische Wustweberet werden **Weber** auf engl. Webstühle (glat und carrirt) gesucht. Derselbe ist einziger im Betrieb, mechanische **8** schätz. 32 sch. engl. zu erfragen b. Portier, **Poldniowa-Straße 80.** 8141

Jungen

(christl.), von 14 bis 19 Jahren, der drei Landes-sprachen mächtig und mit guten Schulkenntnissen können sich melden. **Wo**, sagt die Expeditio dieses Blattes. 8257

20 Arbeiter

für Banarbeiten gesucht. Zu melden: **Off. (Ge). Wayss & Freytag, Zafonturstr. 87.** 8266

PORTIER,

deutsch und polnisch sprechend, der Lesen und Schreiben kann, nähern ist, kann sich melden, **Kafowatr. 1**, direkt im **junger Mann** **Piden** von **Waren** annehmen. 8267

Ein Fabriksgebäude,

Bestehend aus drei Stock, Kellerräume. Flächeninhalt des Fußbodens einer jeden Etage 2260 \square Ellen, zusammen ungefähr 11000 \square Ellen, mit Comptoir, Schuppen, besonderer Aufahrt, auf Wunsch mit Lift, ist im ganzen oder teilweise vom 1. Oktober 1911 zu verpachten. Interessenten belieben sich an den Danziger Herr **PAŁASZEWSKI, Zafonturstr. 85**, von 8—10 Uhr vor- mittags und von 6—8 Uhr abends zu melden. 8245

Zeńska 7^{mio} klasowa Szkoła Polska

Z. Pełkowskiej,

przeniesiona została na ul. Wólcząską 55.
 Zapisy przyjmuje kancelarja szkoły od 20-go sierpnia pomiędzy godz. 11-4. Egzamiiny wstępne i poprawkowe 1., 2. i 3. września.

Der Unterricht in meiner
4-klaff. Töchter-Schule
 (mit 8 Vorbereit. Klassen), beginnt am 23. August u. St. von Schül. erinnern, im Alter von 6 Jahren ab wird. täglich v. 8—2 Uhr entgegen genommen.
Marie Berlach,
 Ewangelicka 9
 8342

Kranken-Pension

in schöner gelinder Lage Brest 18, 2 Minuten vom Hauptbahnhof. **Nezter** wahl frei, gute Verpflegung. Aufsicht dem geachteten Publikum **Frau ERNA D. ECHSLER, Victoria-Haus,**
 Garkab Freitag-Straße Nr. 25 — Fernruf 7680. 8339

Teppiche — Innendekoration
Leipziger & Koessler
 Breslau, Neue Schweidnitzer 16/17
 Bei der Durchreise durch Breslau empfehlen wir unser großes Lager in **Teppichen, Gardinen, Läufern, Tischdecken, Bettdecken** etc. gütigst besichtigen zu wollen.
 Grosse Posten Teppiche, Gardinen etc. zu ganz besonders billigen Preisen. 8310

Ventile, Hähne, Apparate und Pumpen, Röhren
 für Dampf, Wasser und Gas.
KARL MOGK
 LAGER TECHNISCHER ARTIKEL
 100%, PETERKAUER STRASSE 101, TELEPHON N. 519.
 Flanischendiätungs- materialien aus **Gummi und Asbest, „Mooreit“ und „Alingerit“.**
 Die besten Packungen der Gegenwart für über- hitzten Dampf und Geis- wasser. 6013

Zu verkaufen:

1 Satz **Streichgarnkrempeln 1500^m** Nr. 6, breitere mit Schwalbeschem 4-Nitischelflor- teiler, **Velzbrecher, Langvelz u. Doppeltisch,** sehr gut erhalten und noch im Betriebe zu beschäftigen bei **8325**
Karl Eisert Karlstr. Nr. 19.
 für lose zu pach- Materialien zu ten gesucht. **Off.** unt. **Baumwolle** an d. Exp. d. Bl. 8344

Färberei

Zwei kleine **Abfall-Klopfer**
 billig zu verkaufen, bei **Erster Zapp, Juliusstr. 21.** 8334

Zu verkaufen!

Eine kompl. eingerichte **mechanische** Wustweberet von einigen Stühlen in im g. n. sowie auch teilweise mit sämtlichen Hilfs- maschinen und geübter Lohnarbeit sehr preiswert zu verkaufen. Zu erfragen **Wagstraße Nr. 154, Wohnung 9.** 8149

Ein Haus mit 4 schönen Wohnungen, Kammer- und Bequemlichkeiten, Brunnen mit sehr gutem Wasser an der **Zuführung** Nr. 850 Adolf Reiten. Näheres in Lody, **Slawianskastr. 11. K. Nelson.** 8289
Ein neues Haus mit 4 schönen Wohnungen, Kammer- und Bequemlichkeiten, Brunnen mit sehr gutem Wasser an der **Zuführung** Nr. 850 Adolf Reiten. Näheres in Lody, **Slawianskastr. 11. K. Nelson.** 8285

Zugunsten des Lodzer Christlichen Wohltätigkeits-Vereins

findet in Helenenhof heute Sonntag, den 14. August a. c. das traditionelle große

unter freundlicher Mitwirkung verschiedener Vereine statt. — Am Tage des Gartenfestes werden drei Musikorchester konzertieren. — Der Garten und die Zelte für Ueberraschungen werden elektrisch beleuchtet sein. — Großes Feuerwerk.

Auftreten einer berühmten Sektlertruppe. Aufstieg mehrerer Luftballons.

Das geehrte Publikum wird gebeten, selbst über die Aufrechterhaltung der Ordnung zu wachen.

Hauptgewinne: Piano, Pony mit Sattel, eine Kuh, Fahrrad, Nähmaschine, einige Samoware, Ziege, Schaf, Kinderrover, Wanduhren zc.

Jedes Billet à Rbl. 1.— gewinnt.

Beginn des Festes um 12 Uhr mittags. — Eintrittskarten für Erwachsene 40 Kop., für Kinder und Schüler 20 Kop.

Gartenfest mit Ueberraschungen

Gewinnbillets à Rbl. 1.— sind bei folgenden Herren und Firmen zu haben:

Hegler, Wschodniastr. 32; M. Kasperkiewicz, Apotheker, Valter Ring; Robert Fischer, Dredowstr. 13; A. Lipinski, Nowomiejskastr. Nr. 1; R. Wolski, Konstantinowstr. 8; J. Wolski, Petrikauerstr. 3; B. Swiderski, Sredniastr. 26; M. Spryaczowski, Petrikauerstr. 54; Kasse des Helenenhofs; A. Rosztowski, Petrikauerstr. 76; A. Schulz, Petrikauerstr. 93; Reinhold Sorn, Petrikauerstr. 146; F. Ulrich, Konditoreifiliale, Geyers Ring; W. Schepe, Rygowskistr. 10; J. Winiuch, Glinowastr. 21; W. Koznicki, Glinowastr. 49; R. Paf, Glinowastr. 24; A. Lipski, Glinowastr. 54; S. Grans, Targowastr. 67 und Noticinskastr. 47; Konsum der Baumwollmanufaktur R. Scheibler; Konsum der Alt.-Gef. Heintzel und Kuniger; T. Janelt, Petrikauer Str. Nr. 191; T. Baquer, Petrikauer-Str. Nr. 215.



ODEON Przejazdstr. 2, Ede Petrikauerstr. Telefon 15-81. Sonntag, Montag und Dienstag, den 14., 15. und 16. August. Sehr interessantes Programm in 4 Teilen. u. a.: Die Tänzerin, Robinson Crusoe, Die beiden Brüder.

Lodzer Turn-Verein „Kraft“. Am 20. August d. J. veranstalten wir im Etablissement Branne in Pfaffendorf ein „Sommernachts-Fest“ mit Fackelpolonaise, Blumenwalzer, Kollioll, Warmorgengruppen und Solovorträgen.

Perfekter Buchhalter ert. gründl. Unterricht in einf. und dopp. Buchführung d. Methoden, kaufm. Rechnen, Kontro- wissensschaften u. Korrespondenz.

DIE CHOLERA von Dr. med. Ziegelroth, Preis 15 Kop. Verlag Max Richter, Frankfurt a. Od.

„Urania“ Neues Programm v. 1.—16. August. Franz Flitner, mit seinen fünf vorzügl. dreistimmigen Schülern.

Helenenhof Sonntag, den 14. August 1910 Früh-Konzert Anfang 7 Uhr. Entree 15 und 5 Kop. Montag, den 15. August: Früh-Konzert Anfang 7 Uhr. Entree 15 und 5 Kop. Nachmittags-Konzert, Anfang 4 Uhr. Entree 25 und 10 Kop.

Ueberzeugen Sie sich, daß A. Baner's Möbel-Kauf Wschodnia 72 und Mikolajewska 21 die beste und billigste Bezugsquelle ist.

Fortsetzung der Meisterschaft L. S. K. Montag, den 15. August 1910 3/2 nachm. auf dem Sport-Platz Zielna-Str. Nr. 49/51.

7-kl. Mädchen-Lehranstalt I. Ranges (mit vollem Kursus der Kron-Gymnasien) mit Vorbereitungs-Klassen von Eugenie Jaschuńska Absolventin der höheren Kurse in St. Petersburg.

Fussballwettbewerb Sportklub-Kraft wozu freundlichst einladet der Fußballausschuß.

H. R. Heinicke - Chemnitz Grösstes Spezial-Unternehmen der Welt! Vertreter für Kgr. Polen: Biernath & Co., Lodz Mikolajewska 34, Telephon 1149

Spinn-Artikel Salfaktor- und Krempelketten, Klettenwalzen und Drosselendracht, Sackelblätter, Krempelwolfzähne, Walfzähne und Gewinde.

PFAFFENDORF Restaurant A. Branne, Sonntag, den 14. August 1910: Grosses Tanz-Kränzchen von 5—12 Uhr.

Zielonastr. No 7. Bar à la Hawelka. Dienstag, den 16. August 1910 kommt neue

Turnverein „Eiche“ SEKTIONS-TURNEN, Kampf der einzelnen Riegen um Preise.

Alexander Babicki, Vereideter Rechtsanwält, Sanatorium Friedrichshöhe Obernigk b. Breslau

Karl Zinke, 16 Przejazd-Str. 16. Kaufe alle künstliche Zähne und Gebisse, auch Platin.

Damen-Kapelle. Am Montag, den 15. August 1910: Fussball-Wettbewerb „Viktoria“—„Union“ auf dem Sport-Platz des Lodzer Fußballklubs.

Zgierzer Bürger-Schützen-Gilde. Konkurrenz-Meisterschafts-Schiessen werden die Herren Mitglieder, sowie die benachbarten Schützengilden hierdurch höf. eingeladen.

Landgut-Verkauf schön gelegen, 12 Werst von Lodz, 250 Morgen guter Boden in alter Kultur, gut abgerundet an Chauffee, 2 1/2 Werst von elektrischer Zufuhrbahn.

Rbl. 12,000 Rbl. 35,000 teilweise oder im ganzen auf Prima-Hypothek gegen mäßige Zinsen zu vergeben.

Möbel aus 5 Zimmern sofort spottbillig zu verkaufen und zwar: 2 Salon-garnituren, 2 Truhen, 2 Di- manen.

